

## Prof. Dr. Walter Hollstein

### Kurzbiografie

Politische Soziologie in Berlin und Bremen, pensioniert/emeritiert, politischer Berater, u.a. Gutachter des Europarats für männerfragen, deutscher sachbuchpreis, diverse Monografien vor allem zur alternativ- und Männerbewegung, letzte Buchpublikation: "Was vom Manne übrig blieb" (2012).



- Schulen in Basel, Frankfurt/M., Osnabrück und Lausanne
- Studium der Geistes- und Sozialwissenschaften in Basel und Münster/Westf.
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster
- Promotion
- Journalistisches Volontariat bei der "National-Zeitung" in Basel
- Redakteur (Redaktor) bei der "National-Zeitung"); anschließend Westschweizer Korrespondent der „National-Zeitung“ und der "Weltwoche" (Zürich) in Lausanne und Genf
- Reisekorrespondent in Nahost (Beirut und Kairo)
- Rückkehr nach Basel und Aufbau alternativer Projekte (Kommunikationszentrum, Buchhandlung etc.)
- Ab Wintersemester 1971/72 Professor für politische Soziologie an der Ev. Hochschule Berlin-Dahlem
- Aufbau von sozialen Projekten, u.a. einer Wohngemeinschaft für obdachlose Jugendliche in Berlin-Neukölln
- Deutscher Sachbuchpreis für "Die Gegengesellschaft – Alternative Lebensformen"
- Mitglied der Enquete-Kommission für Jugendfragen des Deutschen Bundestages
- Gutachter des Europarates für Jugendkriminalität
- Gastprofessur an der Universität Leuven/Belgien
- Mitarbeit/Mitglied diverser Männerprojekte in der Schweiz und in Deutschland
- Mitbegründer der "Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Männerforschung" (Wien) und der "AG Männer- und Geschlechterforschung" (Berlin)
- Gutachter des Europarates für Männer- und Geschlechterfragen
- Ab Wintersemester 2000/01 Prof. im "Institut für Geschlechter- und Generationenforschung" (IGG) an der Uni Bremen; 2006 Austritt aus dem IGG
- Ab 2007 Autor und Soziologe in Basel